

AD



Quality pays off

Perfekt vereint:
Innovation und Sicherheit.

*The perfect union between
innovation and safety*

EasyShape | AlphaKite

Live Demo

Prof. Dr. Rudolf Beer

Freitag/Friday

09.30 | 12.30 | 15.30 Uhr/hrs



Angle Modulation System

Horizontale Kieferkammverbreiterung
Horizontal widening of the alveolar ridge

Live Demo

Dr. Ernst Fuchs Schaller

Freitag/Friday

11.00 | 14.00 | 17.00 Uhr/hrs



**IDS
2011**

KOMET – Live!

22.–26. März | Halle 10.2 | Gang U/V | Stand 10/19

© 02/2011 - 306/0 - 4055793

today "Seite 1 Sirona

Unter Leitung von Dr. Caroline Gommel, PR-Managerin, lud das Unternehmen zu einer Podiumsdiskussion im Dorint Hotel in Köln ein. Zuerst befragte sie Michael Pfersich, Marketingleiter Instrumente, zu der neuen Turbine Siro-Boost. Mit 22 Watt Leistung besitzt das Instrument eine hohe Durchzugskraft und soll damit für eine effizientere, schnellere und angenehmere Arbeitsweise sorgen. Im Anschluss stellte Hans-Georg Bauer, Marketingleiter CAD/CAM Labor, die neue Schleifmaschine inLab MC XL vor. Der neue

Hochtemperaturofen inFire HTC speed biete Laboren zudem Zeit- und Kostenvorteile bei gleichzeitig einfacher Bedienung.

Der Marketingleiter für bildgebende Systeme, Dr. Wilhelm Schneider, präsentierte den ORTHOPHOS XG 3D, ein Kombigerät, das die ORTHOPHOS XG-Familie komplettiert. Der Röntgenhybrid, der bereits im Dezember 2010 in den Markt eingeführt wurde, würde den Einstieg in die DVT-Technologie wesentlich erleichtern, so Schneider.

Zum Abschluss leitete Dr. Gommel zur neuen Behandlungseinheit SINIUS über. Dank der Wahl zwischen

Verschiebebahn- und Schwingbügel-system sowie zwischen sechs Paketen und vielen Einzeloptionen sollen Zahnärzte SINIUS exakt so zusammenstellen können, wie es ihren Anforderungen entspricht.

„Mit SINIUS haben wir das Konzept der intuitiv bedienbaren und effizienten Behandlungseinheit weiterentwickelt, das auch die TENEO Einheit auszeichnet. Die integrierten Funktionen und die Bedienoberfläche Easy-Touch setzen Maßstäbe in der Effizienz-Klasse“, sagte Susanne Schmidinger, Leiterin Marketing im Geschäftsbereich Behandlungseinheiten bei Sirona. ◀◀

today "page 1 Sirona

centre, which just before IDS at the Bensheim location.

Under the management of Dr. Caroline Gommel, PR manager, the company invited guests to a round-table discussion at the Dorint Hotel, which is across from the Cologne convention centre. Gommel asked Instruments Marketing Manager Michael Pfersich about the new turbine Siro-Boost. With 22 watts, the instrument has a high torque and is able to ensure a more efficient, quicker and pleasanter working method. Next, Gommel en-

gaged Marketing Manager CAD/CAM Laboratory Hans-Georg Bauer about the new grinding machine inLab MC XL. In addition, Bauer explained how the new high-temperature oven, inFire HTC Speed, offers laboratories time and cost advantages but is also easy to operate.

Imaging Systems Marketing Manager Dr. Wilhelm Schneider explained the ORTHOPHOS XG 3D, a combination device that completes the ORTHOPHOS XG family. The X-ray hybrid, which was launched in December 2010, would considerably simplify the entry into DVT technology, according to Schneider.

Finally, Gommel asked Treatment Units Manager Marketing Susanne Schmidinger about SINIUS. Thanks to the choice between a slide track and an instrument arm system, and a choice between six packages with many individual options, dentists should be able to assemble SINIUS so it suits their needs exactly.

“With SINIUS we have developed the concept of an intuitively operable and efficient treatment unit, which also characterises TENEO unit. The integrated functions and the user interface, EasyTouch, set standards in the efficiency category”, said Schmidinger. ◀◀

today "Seite 1 3M ESPE

leistet Aufnahmen von höchster Detailtreue. Auf der diesjährigen IDS-Fachpressekonferenz gab das Unternehmen bekannt, mit Straumann zu kooperieren, um gemeinsam einen optimierten Implantatworkflow zu entwickeln. Dieser verbindet den Lava Chairside Oral Scanner C.O.S. mit der Plattform der Straumann CARES Digital Solutions. Als Grundlage haben beide Unternehmen die Dental Wings Open Software (DWOS) verwendet.

Dieter Klasmeier, Dr. Roland Richter und Bernd Rieker von der

3M ESPE stellten zudem noch weitere Neuerungen vor. So wurde das vor Kurzem eingeführte Filtek Supreme XTE Universal Composite mit dem Filtek Z500 Universal Composite ergänzt. Dank dieser Erweiterung bietet die Firma Zahnärzten nun einen zuverlässigen Partner für jede Situation. Mit Filtek Supreme XTE ließen sich besonders anspruchsvolle Aufgaben meistern, während Filtek Z500 die einfache Lösung für den Praxisalltag darstelle.

Auch der RelyX Unicem 2 Automix Selbstadhäsiver Composite-Befestigungszement gehöre zu den

Highlights des Unternehmens. „Dank eines neuen Dosiersystems – einer Automix-Spritze, für die verschiedene Aufsätze verfügbar sind – könnten Anwender des weltweit klinisch bewährten selbstadhäsiven Zements von einer noch einfacheren Applikation profitieren“, so Firmenvertreter. Die Express 2 Intra-oral Syringe Einwegspritze für A-Silikone und die Impregum Intra-oral Syringe Einwegspritze für Polyether mache Zahnärzten und ihren Assistenten darüber hinaus die Handhabung von Umspritzmaterialien im Rahmen der Präzisionsabformung um ein Vielfaches leichter. ◀◀

today "page 1 3M ESPE

In addition Dieter Klasmeier, Dr. Roland Richter and Bernd Rieker from 3M Espe presented other innovations. In this respect, the newly launched Filtek Supreme XTE Universal Composite was supplemented with the Filtek Z500 Universal Composite. Thanks to this upgrade, the company is now offering dentists a reliable partner for every situation. Particularly de-

manding tasks can be mastered with Filtek Supreme XTE whilst Filtek Z500 represents the simple solution for everyday practice.

Also, the RelyX Unicem 2 Automix self-adhesive composite luting cement is one of the company's featured products. Thanks to a new dosage system – an automix injection for which various attachments are available – users of the self-adhesive

cement, which was clinically tested worldwide, can benefit from an even simpler application, according to company representatives. Furthermore, the Express 2 Intra-oral disposable syringe for A-silicon and the Impregum Intra-oral disposable syringe for polyether make the handling of injection materials much easier for dentists and their assistants in the framework of precision impression materials. ◀◀

AD



**Zahnarzt-
Kartei
mit System**

IDS Köln
Halle 10.1
J48-K48



Jetzt informieren:
Telefon: 02744 / 920017

www.beycodent.de

BEYCODENT



Weltpremiere
auf der

Halle 11.3, Stand J010

IDS
2011

Gesunde Zähne ein Leben lang



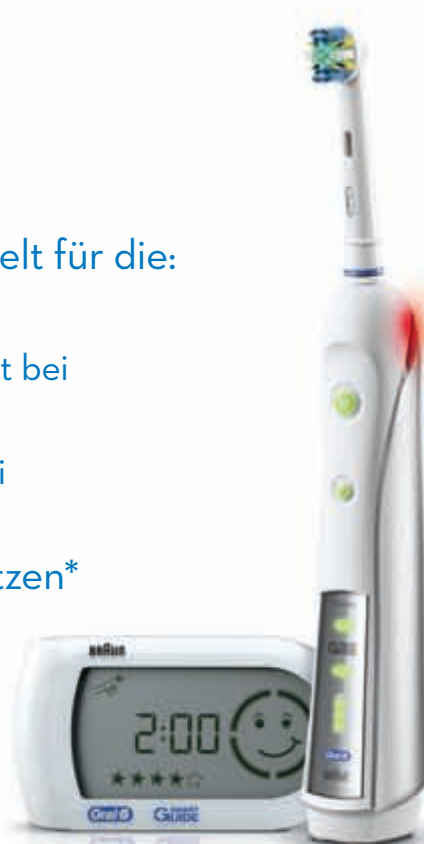
Empfehlen Sie

Oral-B® Triumph® 5000 mit SmartGuide™

Mit innovativer Technologie speziell entwickelt für die:

- Reduktion des Andruckes beim Putzen*
 - NEU Andruckkontrolle im Handstück leuchtet bei zu starkem Druck auf
 - Andruckkontrolle im SmartGuide leuchtet bei zu starkem Druck auf
- Motivation länger und gründlicher zu putzen*
 - NEU akustischer Quadranten-Timer
 - NEU Belohnung durch Sterne

Für weitere Informationen besuchen Sie
bitte **dentalcare.com**.



Oral-B®

#1

Oral-B, die Zahnbürsten-Marke, die Zahn-
ärzte weltweit am häufigsten empfehlen

* verglichen mit einer herkömmlichen
Handzahnbürste

© 2010 P&G

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe

Oral-B®

PaX-Flex3D

DVT - Multi FOV [8x5 und 5x5],
OPG, Scan-CEPH - modular

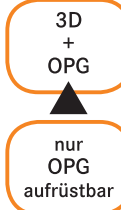
Einzigartig

- >> Spitzen OPG [aufrüstbar auf 3D]
- >> 3D Multi FOV, hochauflösend
- >> Günstige CEPH-Option
- >> Maximale Flexibilität

Das modulare Multifunktions-Röntgengerät
für maximale Flexibilität.



Neu!



Scan-CEPH
(optional)

nur
OPG
aufrüstbar

>> Einfachste Aufrüstbarkeit: Starten Sie mit einem digitalen OPG/CEPH und rüsten Sie später auf 3D [FOV 8x5] auf. Einfach die Kassette mit dem Sensor einsetzen, fertig.



>> Die Intelligenz des Gerätes sitzt hochintegriert in der Sensorkassette. Es gibt 3 Kassetten: OPG, OPG/CEPH und 3D - Sie haben die Wahl und maximale Flexibilität.



>>> orange-3D/Digitales Röntgen >>> IDS Köln, Halle 11.2, Stand N 49+51

orangedental

Dentallösungen aus einer Hand

Dental solutions from one source

Neue Sanavis Firmengruppe präsentiert sich gemeinsam auf der IDS *Sanavis Group debuts its partnership at the IDS*



* Vertreter aller drei Firmen stellten sich den Fragen der Journalisten. * Representatives of all three companies answering questions of the press.

Mit den Worten: „Ich darf Ihnen heute einen neuen Stern am weltweiten Dentalhimmel vorstellen“, eröffnete Dr. Martin Rickert, geschäftsführender Gesellschafter der Sanavis Group, die erste gemeinsame Pressekonferenz auf der IDS. Nach Rickert gehöre die Gruppe mit insgesamt rund 800 Mitarbeitern in Nordamerika und Europa zu den zehn größten Herstellern dentaler Ausstattungen weltweit. Angefangen von Instrumenten über den Antrieb bis hin zur hygienischen Aufbereitung sei das Portfolio von Sanavis nahezu komplett und soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Zur Sanavis Group gehören SciCan, MICRO-MEGA und SycoTec. Um die Innovationskraft und den Vertrieb der drei Unternehmen zu stärken, sollen innerhalb der Sanavis Group Synergien genutzt werden. Darüber hinaus würde die neue Gruppe bei Forschungs- und Entwicklungsthemen eng zusammenarbeiten.

Durch Kooperationen untereinander ist es laut Dr. Rickert möglich, bestehende Märkte intensiver zu betreuen und neue Kunden zu überzeugen. Zum Beispiel eröffnet die transatlantische Allianz den Zugang von MICRO-MEGA und SycoTec in Nordamerika, auf der anderen Seite tun sich die Kanadier leichter, wenn sie die SciCan-Lösungen im Bereich Wiederaufbereitung und Hygiene über ihre europäischen Partner vertreiben.

Dr. Martin Rickert, der auch als Sprecher des VDDI auf der IDS ein gefragter Mann ist, betonte in der Pressekonferenz seines Unternehmens stets die Unabhängigkeit der einzelnen Marken. „In unserem Führungsmodell setzen wir auf Subsidiarität. Die Sanavis Group ist das strategische und administrative Dach der drei gut aufgestellten Firmen - mehr nicht, aber auch nicht weniger. Die Entscheidungen werden weiterhin dort gefällt, wo sie getroffen werden müssen.“

Ein sichtbares Zeichen für die Drei-Marken-Strategie sei die Beibehaltung der Unternehmen in ihrer jetzigen Form und deren Auftreten auf der IDS. „Es gibt keine Sanavis-Produkte. Es gibt nur Produkte von SciCan, MICRO-MEGA und OEM/Private Label Produkte in der Zahnmedizin von SycoTec“, erklärte Rickert.

Der Auftritt von SciCan, MICRO-MEGA und SycoTec auf der diesjährigen Branchenmesse bewiese laut Dr. Martin Rickert jedoch eindrucksvoll, wohin die Reise in den kommenden Jahren geht: „Wir sind mit vielen neuen Lösungen im Gepäck ange-reist.“

“I take pleasure in presenting to you today a new star on the worldwide dental horizon,” said Dr Martin Rickert, managing director partner of the Sanavis Group as he welcomed attendees to company’s first joint press conference. According to Rickert, the group belongs to the 10 biggest manufacturers of dental equipment worldwide

with a total of 800 employees in North America and Europe. From instruments to motors to hygienic processing, the portfolio of Sanavis Group is almost complete, and it will be expanded further in the coming years Rickert said.

Sanavis Group is made up of SciCan, MICRO-MEGA and SycoTec. In order to strengthen the innovative power and sales of these three companies, they will closely together on research and development.

Rickert explained that by cooperating with each other, they are better equipped to cater to existing markets in a more intensive way that and to win over new customers. For example, the transatlantic alliance opens up access to MICRO-MEGA and SycoTec in North America while on the other side Canadians will find it easier to sell SciCan’s solutions in the field of recycling and hygiene via their European partners.

Industrie) at the IDS, emphasised the consistent independence of the three company’s individual brands. “In our management model we rely on subsidiarity. The Sanavis Group is the strategic and administrative umbrella of three well-positioned companies, no more but also no less. The decisions continue to be made there where they have to be made.”

A visible sign for the three-brand strategy is retaining the companies in their current form and the appearance at the IDS. “There are no Sanavis products. There are only products from SciCan, MICRO-MEGA and OEM/Private Label Products in dentistry by SycoTec,” Rickert said.

However, the appearance of SciCan, MICRO-MEGA and SycoTec at this year’s trade fair proves where the Sanavis Group’s journey is leading

AD

Zufriedene Mitarbeiter:

Arbeitszeit-Erfassung

AZ-CONTROLL

Jetzt informieren:
Telefon 02744 920830

Programm-Download kostenlos:
www.az-controll.de

Rickert, who is also a spokesperson for the Association of German Dental Manufacturers (Deutschen Dental-

in the coming years. “We have arrived with many new solutions on board,” Rickert said.

AD

>>> orange-best practice >>> IDS Köln, Halle 11.2, Stand N 49+51

orangedental

x-on nxt

- scharf, schärfer, x-on nxt



Der Röntgensensor mit ‚nxt generation‘ Bildqualität.

mehr Endo

- >> mehr erkennen
- >> mehr behandeln
- >> mehr vorsorgen

>>> orange - für Diagnostik, Therapie und Prophylaxe!

endo-safe

- packt die Keime an der Wurzel

Neu!



Das minimal invasive Endodontiegerät zur Entkeimung des Wurzelkanals.

Laser ohne Grenzen

Lasers without boundaries

Syneron stellt fiberloses System auf der IDS vor
Syneron presents fibreless system at the IDS

■ Am Mittwochabend stellte der israelische Laserspezialist Syneron ein Gerät vor, das die technischen Hürden und wirtschaftlichen Herausforderungen der Laserzahnmedizin überwinden soll. Bisherige Systeme arbeiten mit einer kostspieligen und dennoch anfälligen Fibertechnologie, die die Handbewegung oft einschränkt. „Der Clou bei der neuen Technologie ist, dass die komplette Laserelektronik im Handstück selbst integriert ist“, betont Ira Prigat, Präsident von Syneron Dental. Dies komme einem technologischen Quantensprung gleich, der zahlreiche Folgen für die Laserzahnmedizin in der Praxis haben könnte.



• Syneron Präsident Ira Prigat erläutert die Vorteile des neuen Lasers. • President Ira Prigat demonstrating the advantages of the new laser.

Die fiberlose – weil ins Handstück eingearbeitete – Technologie ermöglicht eine konstante Leistungsübertragung (fast) ohne Energieverlust, so Prigat. Die Störanfälligkeit des Lasers ist auf ein Minimum beschränkt. Zudem beträgt das Gewicht gerade mal ein Drittel herkömmlicher Systeme. Kein unhandlicher 7-Spiegel-Gelenkarm schränke zudem die Bewegungsfreiheit des Behandlers ein.

Die Handstückspitzen sind nach Angaben des Herstellers robust, preisgünstig und vielseitig. Der Übertragungsschlauch ist flexibel, besitzt eine komfortable Arbeitslänge und dient lediglich zur Übertragung von Strom, Wasser und Luft.

Hinzu kämen praxisrelevante Aspekte. Der Laser ist interkollegial und an mehreren Arbeitsstätten einsetzbar, da er leicht zu transportieren sei. Geringe Folgekosten durch eine 3-Jahres-Garantie und die preisgünstigen und nachpolierbaren Spitzen würden ein kalkulierbares Engagement des investierenden Arztes bedeuten.

Das therapeutische Spektrum der Laserzahnmedizin reicht von Hart-

und Weichgewebsmanagement bis hin zu Implantologie und Guided Bone Regeneration (GBR). Für die Patienten sei eine Laserbehandlung nicht zuletzt dadurch attraktiv, dass in vielen Fällen auf Anästhesie verzichtet werden kann. Mit der Technologie von Syneron Dental Lasers hat laut Prigat der Behandler ein System in der Hand, das die meisten Nachteile der bisherigen Lasertechnologie wettmachen soll. ◀

■ *On Wednesday evening, the Israeli laser specialist Syneron presented a device that seeks to overcome the technical hurdles and economic challenges of laser dentistry. Current systems work with a costly and yet susceptible fibre technology that often restricts hand movement. "The trick with the new technology is that all of the laser's electronics is integrated in the handpiece itself," said Ira Prigat, president of Syneron Dental. This is equivalent to a technological quantum leap, which could have numerous consequences for laser dentistry in practice.*

The fibreless technology enables a (nearly) constant power transfer without loss of energy, according to Prigat. The susceptibility of the laser is reduced to a minimum. In addition, the weight is just a third of that of conventional systems. In addition, no cumbersome seven-mirror articulated arm restricts the user's freedom of movement.

The handpiece tips are robust, reasonably priced and diverse, according to the manufacturer. The transfer tube is flexible, has a comfortable working length and merely serves to transfer power, water and air.

Added to this are aspects relevant to a clinical practice. The laser is inter-collegial and can be used at several workplaces because it is easy to transport. Low follow-up costs through a three-year guarantee and the favourably priced tips that can be repolished would mean a calculable commitment for the investing practitioner.

The therapeutic spectrum of laser dentistry ranges from hard- and soft-tissue management to implantology and guided bone regeneration (GBR). For patients, laser treatment is attractive in many cases because anaesthetic is not required. With the technology by Syneron Dental Lasers, practitioners have a system in their hands that offsets most of the disadvantages of current laser technology, according to Prigat. ◀

OptiBond™ XTR

Universal Adhäsiv für *alle* direkten und indirekten Restaurationen.

In unserer Welt...



...gibt es ein
Adhäsiv für alles

Lichthärtendes Universal-Adhäsiv für die Self-Etch-Technik.

- **Exzellente Verbundfestigkeiten auf Dentin und Schmelz.** Sehr hohes Leistungsvermögen für langlebige Restaurationen.
- **Self-Etch-Technik.** Minimale postoperative Überempfindlichkeit, maximaler Patientenkomfort.
- **Direkte und indirekte Restaurationen.** Ein wahrhaftes Universal-Adhäsiv – es werden keine unterschiedlichen Adhäsive mehr benötigt.
- **Universelle Kompatibilität.** Geeignet für alle Kunststoffzemente, Stumpfaufbaumaterialien und dentalen Substrate.



Besuchen Sie unseren Stand und gewinnen Sie mit etwas Glück ein **Apple iPad!** Lassen Sie

sich registrieren und profitieren Sie von einer Auswahl an Gratismustern. Entdecken Sie die Welt der exklusiven Neuentwicklungen von Kerr.



Denn in unserer Welt...

...sind die Produkte anders!

Kerr - Halle 10.1, Stand H020

Your practice is our inspiration.



Erratum

„EMS – Alte Grenzen in der Welt der Prophylaxe überschreiten“
 (*erschieden in Dental Tribune German/IDS today preview 3/2011)

Irrtümlich wurde in diesem Beitrag geschrieben, dass eine regelmäßige Behandlung mit der Original Perio-Flow-Methode nachweislich Periimplantitis bewirke. Richtig muss es heißen:

„Eine regelmäßige Behandlung mit der Original Perio-Flow-Methode verhindert nachweislich Periimplantitis und die daraus entstehenden Kosten.“

Wir bitten unsere Leser, diesen Fehler zu entschuldigen.

Die Dental Tribune Germany Redaktion

**Besuchen Sie uns auf der IDS:
Halle 2.2, Gang A, Stand 011!**

www.dgoi.info

DGOI e.V. · Bruchsaler Str. 8 · 76703 Kraichtal · Tel.: 07251 618996-0

**Gewinnen
Sie hier
ein iPad!**

Verlosung vom
23. bis 26. März
täglich um 17 Uhr.

Companies in focus



Jesús García Urbano, author of the first clinical guidelines on sleep apnea for dentists, says the appliance he developed to correct this disease can open a whole new treatment field for dentists. His company can be found in hall 3.1, booth M008 and online at www.orthoapnea.com

VDZI aktuell

IDS 2011 – 25. März 25 March

Gysi-Preis 2011

Preisträger des VDZI-Nachwuchswettbewerbes
kommen aus dem gesamten Bundesgebiet



■ Die Siegerinnen und Sieger des 13. Gysi-Preises 2011, des renommierten Nachwuchswettbewerbes des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI), stehen fest. Eine unabhängige fünfköpfige Jury bewertete anonym die eingereichten Arbeiten der Teilnehmer aus den drei Gruppen des 2., 3. und 4. Ausbildungsjahres.

Gold, Silber und Bronze: Im 2. Ausbildungsjahr gehen die begehrten Medaillen in diesem Jahr an Sebastian Dobmeier aus der Giesa Dentaltechnik in Weiden für die Siegerarbeit. Oliver Quentin aus der Flemming Dental in Rosdorf erhält die Auszeichnung für die zweitbeste Arbeit. Den dritten Platz belegt Sarah Petersen aus der Dental-Labor Höhne GmbH in Northeim.

Für das 3. Ausbildungsjahr ergibt sich folgende Reihenfolge: Auf Platz 1 kommt Marina Janzen aus der Dentaltechnik V. Hamm in Meschede. Platz 2 erzielt Friedrich Gierach aus der Dentallabor Bothur & Mechold GmbH in Storkow, und den 3. Platz belegt Konstanze Bischoff aus dem Dentallabor Matthias Gürtler in Ruhland/Arnsdorf.

Im 4. Ausbildungsjahr gewinnt Cedric Turinske der Avantgarde Dentaltechnik GmbH in Leipzig die Goldmedaille. Silber geht an Eddy Grieb aus der ZAHNTECHNIK BERLIN Vach & Ehlert GmbH in Berlin. Mit Bronze wird Michael Lenhard aus Zahntechnik Ulrich Seibel in Maikammer ausgezeichnet.

besprechen wir die betreffenden Arbeiten und legen unter anderem nach den Kriterien der individuellen Passgenauigkeit, der Funktion, der Ästhetik, aber auch der fachlich korrekten Umsetzung der geforderten, an der Ausbildungsordnung orientierten Aufgabe, die Siegerarbeiten fest“, so Monika



• Die Sieger des Gysi-Preises 2011.

„Der Nachwuchs im Zahntechniker-Handwerk ist das wertvollste Kapital für die Zukunft dieses Berufes. Es ist daher schön zu sehen, wie sich der Nachwuchs mit Preisträgern aus dem gesamten Bundesgebiet für dieses Meisterhandwerk einsetzt. Mit der Teilnahme am Gysi-Preis demonstrieren junge Auszubildende ihre Qualifikation und Begeisterung, die das Zahntechniker-Handwerk langfristig zur 1. Adresse für Zahnärzte und Patienten macht“, hebt Monika Dreesen-Wurch, Schirmherrin der Jury, die Bedeutung des Gysi-Preises hervor.

Auch bei der 13. Veranstaltung des Gysi-Preises war es für die Experten eine Herausforderung, aus der Menge der eingereichten Arbeiten die fachlich besten auszuwählen. „Der Abstand bei den ausgezeichneten Arbeiten ist immer sehr gering. In der gesamten Jury

Dreesen-Wurch über die Vergabe der Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

Mit dem Gysi-Preis, benannt nach dem Forscher und Lehrer Alfred Gysi (1865–1957), werden alle zwei Jahre zur IDS die besten zahntechnischen Arbeiten der Teilnehmer aus dem 2., 3. und 4. Lehrjahr ausgezeichnet. Die Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie die Urkunden und Medaillen zum Gysi-Preis-Wettbewerb wurden im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2011 gestern feierlich überreicht. Die Preisverleihung fand von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Europa-Saal, Congress Centrum Ost, statt. Darüber hinaus stellt der VDZI die Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger von Platz 1 bis Platz 6 während der gesamten IDS in Vitrinen auf der Verteilerebene zwischen den Hallen 10 und 11 aus. ◀

Living Clinic

Experten aus Chirurgie, Prothetik
und Labortechnik demonstrieren
Therapiekonzepte der bredent group
live auf der IDS

Schauen Sie unseren Dental-Experten bei
der Arbeit auf dem bredent-Messestand über
die Schulter. Sie demonstrieren täglich zwischen
9.30 und 18.00 Uhr die Therapiekonzepte
lückenlos, verführerisch, mittendrin,
Regeneration und Navigierte Implantologie.



Live auf der IDS
22.-26. März 2011
Halle 11.1 Stand B10

Freitag
25. März 2011

Uhrzeit	OP	Prothetik / HELBO aPDT	Labor – Demoplatz
09:30–10.00	Verführerisch 3 – Dr. Stephan Ryssel		ZTM Andreas Lüdtke
10.00–10.30	SKY fast & fixed – Extraktion		visio.lign Brücke mit Zirkongerüst
10.30–11.00	HELBO aPDT		Teil 1 Gerüstkonditionierung
11.00–11.30		HELBO aPDT	ZTM Markus Jedlinski
11.30–12.00	Lückenlos 6 – Dr. Andreas Saal		Verführerisch Fall 3
12.00–12.30	EZ Schalltücke blueSKY – SKY Temp	Lückenlos 6 – Dr. Andreas Saal	SKY fast & fixed –
12.30–13.00		vorbereitete temp. Krone	Modellherstellung
13.00–13.30	Verführerisch 4 – Dr. Georg Bayer/		Herstellung prov. Brücke
13.30–14.00	Dr. Lara Müller SKY fast & fixed		ZTM Andreas Lüdtke
14.00–14.30		Feste Brücke Sofort 3	Teil 2 – visio.lign veneering auf Zirkon
14.30–15.00	Mittendrin 7 – Dr. Engin Aksoy	fast & fixed Brücke – Dr. Stephan Ryssel	ZT Stephan Adler
15.00–15.30	zahnI. UK – 4 blueSKY, 4 Locator	Mittendrin 7	Verführerisch Fall 4
15.30–16.00		weiche UF – Dr. Engin Aksoy	SKY fast & fixed
16.00–16.30	Lückenlos 7 – Dr. Klaus Lotzkat		Modellherstellung
16.30–17.00	UK Freund SKY classic		Herstellung prov. Brücke
17.00–17.30		Feste Brücke Sofort 4	ZTM Andreas Lüdtke
17.30–18.00		SKY fast & fixed Brücke – Dr. Georg Bayer	Teil 3 – rosa Ästhetik mit visio.lign

Übersicht Speakers' Corner

16:30–17:00	Dr. Michael Weiss	„Altersimplantation unter geriatrischen Gesichtspunkten – „feststehend oder herausnehmbar“?
-------------	-------------------	---

Mögliche Änderungen geben wir über die Bildschirme auf dem Stand bekannt.

Der VDZI-Messestand

■ Der zweigeteilte Messestand des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) – Halle 11.2, Stand S010–S012 – steht in diesem Jahr schwerpunktmäßig im Zeichen der BEB Zahntechnik® und der Dachmarke Q_AMZ mit dem Qualitätssicherungskonzept QS-Dental. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VDZI-Geschäftsstelle geben am Stand gerne Informationen zur BEB Zahntechnik®, zur Qualitätssicherung im Zahntechniker-Handwerk und zur berufspolitischen Arbeit des Fachverbandes.

Zur Dokumentation der Qualitätssicherung im Dentallabor haben die Zahntechniker-Innungen und der VDZI das branchenspezifische Qualitätssicherungskonzept QS-Dental entwickelt. Mit einer erfolgreichen Prüfung nach QS-Dental belegt der Meisterbetrieb seinen Qualitätsanspruch. Die stringente Zwischen- und Endkontrolle sowie die Arbeit nach fachlich fundierten Qualitätskriterien und -zielen sichern dabei ein optimales Endergebnis. Damit ist QS-Dental ein fachgerechtes Instrument für das Meisterlabor, das noch mehr Sicherheit für Zahnärzte und Patienten bietet.

Für das zahntechnische Fachgebiet der Kieferorthopädie bietet der VDZI das Nachschlagewerk BEB Zahntechnik® für KFO an. Das Handbuch bildet

zwei Schwerpunkte: Es enthält auf mehr als 70 Seiten eine ausführliche Darstellung der relevanten zahntechnischen Leistungspositionen aus der BEB Zahntechnik® und darüber hinaus 31 typische Aufträge, zum Beispiel „Herstellen eines Bionators“, auf die die BEB Zahntechnik® angewendet wird. Zusätzlich vereinfacht eine alphabetische Liste der KFO-Einzelpositionen die schnelle Zuordnung zu den BEB-Nummern.

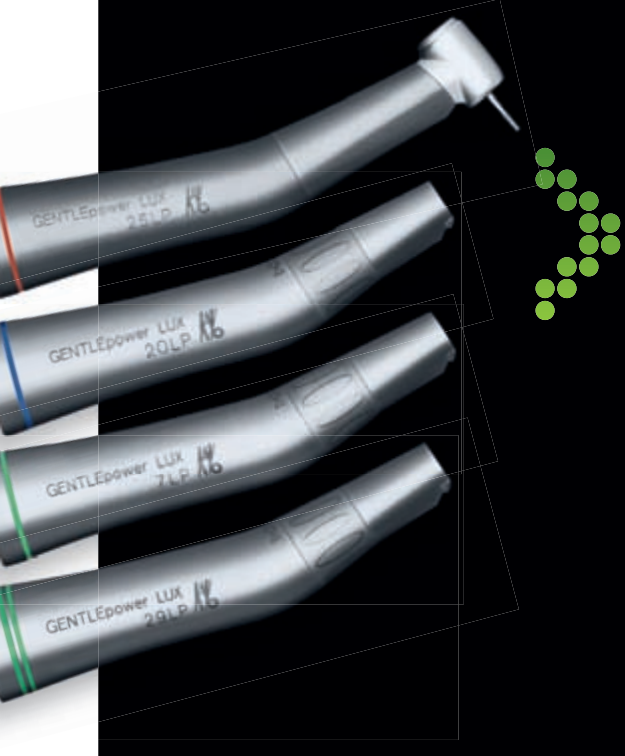
Informationen zur BEB Zahntechnik® für KFO, aber auch zum Gesamtverzeichnis der BEB Zahntechnik®, erhalten Interessierte täglich von 9 bis 18 Uhr am VDZI-Messestand. ◀



VDZI
Gerbermühlstraße 9, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069 665586-0, Fax: 069 665586-33
www.vdzi.de

Für die Redaktion verantwortlich:
Walter Winkler und Gerald Temme

Machen Sie keine Kompromisse.
Besonders nicht bei der Flexibilität.



KaVo *Master Series*

Wahre Meister kennen keine Kompromisse.

16 Köpfe für höchste Flexibilität

Erleben Sie meisterhafte Perfektion mit höchster Flexibilität in der Behandlung.

- Beste Behandlungsqualität z. B. mehr Flexibilität und für jede Anwendung den richtigen Instrumentenkopf
- Maximaler Behandlungskomfort z. B. dank griffiger Plasmatec-Oberfläche
- Höchste Patientenzufriedenheit z. B. dank besonders leiser Instrumente

Sie wissen, was Sie wollen?
Wir haben, was Sie brauchen.

KaVo Qualität und Zuverlässigkeit seit über 100 Jahren.

Richtungsweisend effizient.
Die neue Expert Series.



KaVo *Expert Series*

Echte Experten kennen ihre Stärken.

NEU

KaVo EXPERTtorque
KaVo EXPERTmatic

Die neue Expert Series – der neue Maßstab in Effizienz und Langlebigkeit zum besten Preis.

• **Täglich nützlich, dauerhaft verlässlich:**

- Höchste Preis-Langlebigkeitseffizienz z. B. durch Edelstahlköpfe und 18 Monate Garantie
- Maximale Arbeitseffizienz z. B. durch Spray-Microfilter



KaVo. Dental Excellence.

Coltène/Whaledent präsentiert erste regenerative Feile

Coltène/Whaledent presents first regenerative file

Neben HyFlex CM stellt Unternehmen auch neues Veneersystem vor *In addition to HyFlex CM, the company also presents a new veneer system*

■ Das international tätige Unternehmen Coltène/Whaledent mit Hauptsitz in der Schweiz lud am Mittwochmittag zur Pressekonferenz in die Wolkenburg, einem beschaulichen Veranstaltungsort im Zentrum von Köln. Fernab vom IDS Messetreiben stellte das Unternehmen seine neuen Produkte für die IDS vor.



▲ Geschäftsführer Andreas Meldau bei der Vorstellung der Referenten. ■ CEO Andreas Meldau introducing the speakers.

Dr. Barbara Müller, Businessmanager für den Bereich Endodontie, präsentierte die HyFlex CM – die erste „regenerative“ NiTi-Feile, wie das Unternehmen verspricht. Im Unterschied zu Konkurrenzprodukten, die auch aus NiTi gefertigt sind, stellt sich diese Feile nach dem Verbiegen nicht in ihre Ursprungsform zurück. Der

„kontrollierte Rückstelleffekt“ ermöglichte nach Aussagen von Müller eine optimale Kanaladaption. Die Risiken einer Via falsa, der Verlagerung des Kanalzentrums oder der Perforation des Wurzelkanals würden vermindert.

Die HyFlex CM nimmt ihre Ausgangsposition wieder an, wenn sie einer hohen Wärme beim Autoklavieren oder im Glasperlensterilisator ausgesetzt wird. Die Wärmebehandlung steigere auch „Ermüdungsbeständigkeit“.

„Im Gegensatz zu handelsüblichen NiTi-Feilen verfügt unsere Feile über eine dreihundertprozentig höhere Bruchsicherheit. Die Feilen der meisten Hersteller kann man vier bis fünf Mal benutzen und danach wegschmeißen“, so Müller weiter.

Dr. Mario José Besek, der Coltène/Whaledent bei der Entwicklung des neuen Veneersystems beriet, stellte die neue Produktreihe COMPONEER vor. „Ist das alter Wein in neuen Schläuchen?“, fragte der Zahnarzt aus Zürich rhetorisch, um selbst mit einem „Nein“ zu antworten. Vorgefertigte Komposit-Schmelz-Schalen sollen die Vorteile von Kompositrestaurationen und Veneers miteinander verbinden. Nachdem ein Komposit auf einem Zahn verteilt und dieser trockengelegt wurde, kann ein COMPONEER aufgetragen werden.

Die Vorteile des Systems seien vielfältig. Das neue System biete „mi-

nimale Invasivität“, da die COMPONEERS nur 0,3 Millimeter dick sind.

„Das Verfahren ist zeitsparend“, sagte Besek, „man braucht nur 60 Prozent der üblichen Behandlungszeit.“ Zudem seien auch die Materialkosten geringer.

Die COMPONEER-Produktreihe wird ab April 2011 erhältlich sein. ◀

■ The internationally operating business Coltène/Whaledent with headquarters in Switzerland invited the

press to a press conference on Wednesday afternoon at Wolkenburg, in the heart of Cologne. Far away from the IDS fair buzz, the company presented its new products for IDS.

Dr Barbara Müller, business manager for endodontic products, presented HyFlex CM – the first regenerative NiTi file, according to the company. Different from competitive products also made of NiTi, this file does not resume its original form after bending. Müller said the 'controlled resetting effect' provides ideal channel adaptation. It reduces the

risks of via falsa, a shift of the channel centre, perforating the root channel.

HyFlex CM resumes its original position when subject to great heat in autoclaving or in a glass bead sterilizer. The heat treatment also increases the resistance to wear and tear.

“In contrast to standard NiTi files, our files are 300 per cent more secure against breaking. The files of most manufacturers have to be discarded after only four to five uses,” Müller said.

Dr Mario José Besek, who consulted for Coltène/Whaledent in the development of the new veneer system, presented the new product line COMPONEER. “Is this old wine in new skins,” the dentist from Zurich asked and then answered the question with a clear ‘No!’ Pre-produced composite melting bowls combine the advantages of composite restoration with veneers. COMPONEER can be applied after applying a composite on the tooth and letting it dry.

The advantages of the system, according to the company, are said to be many. The new system offers minimum invasiveness as COMPONEERS are only 0.3 millimetres thick.

“The method saves a lot of time,” Besek said. “It takes only 60 per cent of the standard therapy time.” Besek also said that material costs were also less.

The COMPONEER product line will be available in April. ◀

AD

www.solutio.de

NIEDER SELBSTAUS MIT DER BEUTUNG

★ Jetzt wird abgerechnet! ★

Charly auf der IDS 2011, 22. bis 26. März in Köln
Halle 11.2, Gang R 10/S 19, Eingang Ost

★★★
CHARLY REVOLUTIONIERT
DIE ABRECHNUNG

Außerordentliche zahntechnische Fähigkeiten in der Ästhetik

Ein Kurzinterview mit dem Gewinner des goldenen Parallelometers

■ Zwei herausragende Preisträger, ein hoher Qualitätsanspruch und eine einzigartige Zahnästhetik: Auf der diesjährigen IDS wurde zum zweiten Mal der Ästhetikpreis von Creation Willi Geller anlässlich des Wettbewerbs „Das goldene Parallelometer“ vergeben.

Die mit insgesamt 7.500 Euro dotierte Auszeichnung würdigt außerordentliche zahntechnische Fertig- und Fähigkeiten im ästhetischen Bereich. Überreicht wurden die beiden Preise während einer kleinen



▲ Alessandro Arnone ■ Alessandro Arnone

Feierstunde am Donnerstag, 24. März, auf dem IDS-Messestand von Creation durch den Keramikmeister Willi Geller und dem Juryvorsitzenden ZTM Wolfgang Weisser. Den ersten Preis (5.000 Euro und eine Aqualine Professional-Anmischplatte von Creation) erhielt der italienische Zahntechniker Alessandro Arnone aus Mailand für seine brillante Keramikarbeit. Der zweite Preis und damit 2.500 Euro gingen an Park Chul Han aus Korea. today IDS hatte die Möglichkeit, mit Herrn Arnone zu sprechen.

Herr Arnone, herzlichen Glückwunsch. Welche Bedeutung hat der 1. Preis für Sie?

Für mich ist der Preis das Größte und Eindrucksvollste, was ich bisher in meiner noch jungen Karriere bekommen habe. Ich habe nie damit gerechnet. Es ist auch mein erster Preis in meinem Leben. Ich bin ja gerade mal 29 Jahre jung und habe meinen Weg als Zahntechniker noch vor mir.

Wie lange arbeiten Sie schon als Zahntechniker?

Angefangen habe ich 2003. Aber im ästhetischen Bereich arbeite ich verstärkt seit fünf Jahren.

Wie lange haben Sie an dieser preisgekrönten Arbeit gearbeitet?

Für die eingereichte Arbeit habe ich einen Monat gebraucht. Es war eine sehr schwierige und herausfordernde Aufgabe für mich, umso stolzer bin ich, dass ich damit sogar gewonnen habe.

Zu dem Zeitpunkt, als ich an der Arbeit saß, kam außerdem meine Tochter zur Welt. Das war auch schon ein erster Preis, wenn man so will.

Vielen Dank für das Interview. ◀

AD



HYDRIM M2 Thermodesinfektor

- Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät HYDRIM M2 eignet sich ideal für größere Praxen mit viel Betrieb und benötigt keinen zusätzlichen Platz für Reinigungsmittel.
- Aktive 2-Stufen-Trocknung der Instrumente einschließlich deren Hohlräume.
- Niedriger Wasserverbrauch in Kombination mit patentierter Reinigungslösung.
- Der Hydrim M2 ist werkvalidiert.
- Wartungs- und benutzerfreundlich.
- EN15883 und MPG 93/42 konform.



STATIM G4, der schonende Autoklav

- STATIM, einer der weltweit am häufigsten verwendeten Autoklaven, sterilisiert automatisch alle verpackten und unverpackten Fest- und Hohlkörperinstrumente, einschließlich Hand- und Winkelstücke.
- STATIM ist fünfmal schneller als typische B-Zyklus Autoklaven.
- Die Validierung des STATIM wird biologisch als auch physikalisch nachgewiesen.
- STATIM erfüllt den Standard EN13060 und die Hygienrichtlinien des RKI.

Surprisingly comprehensive



120 Years W&H.
Help us support SOS Children's Villages!

W&H
HYGIENIC
AND
MAINTENANCE

Surprisingly powerful. Surprisingly eclectic. Surprisingly young:
120 years W&H. IDS 2011, Hall 10.1, Aisle C/D 10-11.

Initiative ProDente verleiht Preise an Zahnärzte und Journalisten

'Initiative proDente' Communication Awards winners honoured

Preisträger für journalistische Leistungen zum Thema Zahnmedizin geehrt *Dentists and journalists receive prizes for outstanding work in dentistry*

■ Im Rahmen der 34. Internationalen Dental-Schau wurden die Preisträger des proDente Kommunikationspreises im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung geehrt. Die Zinser Dentaltechnik GmbH erhielt den Preis für den besten Printbeitrag. Den ersten Preis in der Kategorie Interaktiv erhielt der niedergelassene Zahnarzt Dr. Manfred Joß. „Beide Sieger fielen unter den zahlreichen Einsendungen durch ein gut durchdachtes, stimmiges Konzept und eine zielgenaue Umsetzung auf“, so Dirk Kropp, Geschäftsführer von proDente und Mitglied der Jury.

Der Kommunikationspreis 2011 möchte erfolgreiche PR- und Marketing-Aktivitäten von Zahnärzten und Zahntechnikermeistern über die lokalen und regionalen Grenzen hinaus bekannt machen.

Zum sechsten Mal in Folge zeichnete die Initiative proDente e.V. auf der IDS mit dem Journalistenpreis „Abdruck“ auch preiswürdige journalistische Arbeiten über zahnmedizinische und zahntechnische Themen in den Kategorien Print, Hörfunk, TV und Internet aus. Die Preisträger 2011 sind Dr. Anja Störiko, Sylvia Mende,

Rainer Ulrich und das Redaktionsteam der Sendung „Visite“. Die von der vierköpfigen Jury ausgezeichneten Journalisten haben ihre Beiträge im Norddeutschen Rundfunk (NDR), Bayerischen Rundfunk (BR), in „spielen und lernen“ und im „Döbelner Anzeiger“ veröffentlicht. Während Dr. Anja Störiko und Sylvia Mende in der Kategorie Print gleichberechtigt mit einer Auszeichnung bedacht wurden, blieb die Kategorie „Internet“ unprämiiert.

In der Initiative proDente e.V. engagieren sich mit der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), dem Freien Verband der Deutschen Zahnärzte (FVDZ), dem Verband der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI), dem Verband der Deutschen Dental-Industrie (VDDI) und dem Bundesverband Dentalhandel (BVD) fünf Verbände, die das gesamte dentale Leistungsspektrum in Deutschland repräsentieren. proDente hat sich zum Ziel gesetzt, fundiertes Fachwissen aus den Bereichen Zahnmedizin und Zahntechnik zu vermitteln. Für Zahnärzte und Zahntechniker präsentiert proDente ein umfangreiches Service-Angebot, um die Kommunikation mit den Patienten und die Patientenaufklärung zu erleichtern. ◀

■ During the 34th International Dental Show, winners of the proDente Communication Awards were honoured during a public ceremony. The award publicises successful marketing activities

numerous entries thanks to a well thought-out and cohesive concept and the precise realisation thereof,” said proDente Managing Director Dirk Kropp, who was also a member of the jury.

and the editorial team of the TV-programme 'Visite'.

The journalists honoured by the jury of four published their articles in the North German Radio/TV station (NDR), Bavarian Radio/TV station (BR), in 'spielen und lernen' (Play and Learn) and in the 'Döbelner Anzeiger' newspaper. Whilst Dr Störiko and Mende were jointly honoured in the print media category print, there were no winners in the Internet category this year.

Five associations the German Dental Association (BZÄK), the Free Association of German Dentists (FVDZ), the Association of German Dental Technicians' Guild (VDZI), the Association of the German Dental Industry (VDDI) and the Federal Dental Trade Association (BVD) are actively involved in the Initiative proDente e.V. These five associations cover the entire spectrum of dental services offered in Germany. proDente has set itself the target of communicating in-depth expert knowledge from the fields of dentistry and dental technology. proDente offers dentists and dental technicians a comprehensive range of services in order to make the communication with patients and patient information easier. ◀



◆ Die Gewinner des proDente Journalistenpreises.
◆ Winners of the proDente Media Award.

undertaken by dentists and dental technicians beyond local and regional boundaries.

Zinser Dentaltechnik was awarded the prize for the best article in print media. First prize in the Interactive Category went to dental surgeon Dr Manfred Joß. "Both victors stood out among the

This was the sixth year that the Initiative proDente e.V. honoured prize-worthy journalistic work in dentistry and dental technology in the categories of print media, radio, TV and the Internet during the IDS in the form of the journalism award "Abdruck" (Imprint). The 2011 award winners are Dr Anja Störiko, Sylvia Mende, Rainer Ulrich

AD

Der Weg zum perfekten Lächeln: Digitalisierung.

Erleben Sie den neuen priti®process live auf der IDS in Köln. Wir freuen uns auf Sie.



Eine ästhetische Zahnversorgung zuverlässiger, schneller und ökonomischer als bisher zu realisieren – das ist das Ziel des neuen priti®process. Er integriert bekannte CAD/CAM-Systeme, bietet darüber hinaus eine neue Imaging-Technologie und ermöglicht den Einsatz vorgefertigter Glaskeramikkronen. www.pritidenta.com

Millennium
Stand Alone



Millennium
with Mocopure 500



Millennium
with Mocopure 100



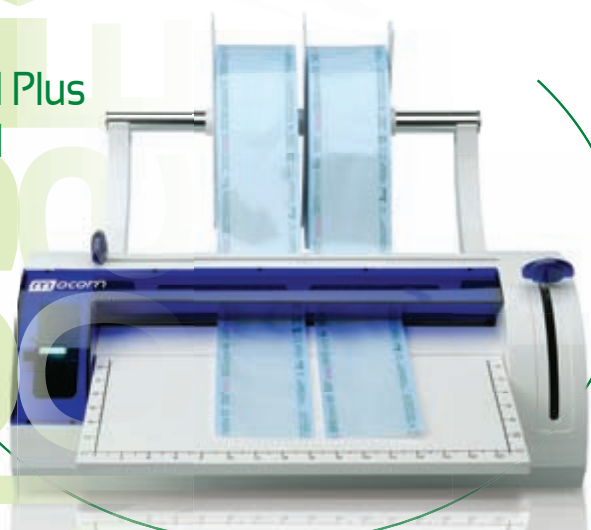
Mocom Srl

mocomcom@mocom.it • www.mocom.it

Millseal Plus
Automatic



Millseal Plus
Manual



Millseal Rolling



VISIT US!
IDS Cologne
Hall 11.1, Booth A018-B019

„Faszination Prothetik“ ‘Fascination Prosthetics’

DeguDent präsentiert Neues im Bereich Keramik und CAD/CAM *DeguDent offers its latest in the fields of ceramics and CAD/CAM*

■ Unter dem Motto „Faszination Prothetik“ präsentiert das Hanauer Unternehmen DeguDent auf der IDS zahlreiche Neuentwicklungen in den beiden wichtigsten Produktbereichen. Geschäftsführer Johannes Draxler stellte Pressevertretern am Dienstag unter anderem das Cercon ht, ein Zirkonoxid neuerer Generation, sowie Crypton for inLab vor. Dieser neuartige CoCr-Werkstoff für die effiziente CAD/CAM-Fertigung im Labor zeichnet sich durch eine schnelle und sichere Herstellung, feine Ränder sowie exzellente Kauflächen aus.

Laut Draxler nutze DeguDent zunehmend die Stärken, die aus der Einbindung in die DENTSPLY-Unternehmensgruppe erwachsen, wie zum Beispiel das neue Compartis Scan&Design-Service für implantatprothetische Versorgungen. Welche Vorteile sich damit ab April 2011 eröffnen, erläuterte Jürgen Pohling, Produktmanager Cercon bei DeguDent. Die Belieferung erfolge jetzt schon innerhalb von fünf Werktagen nach Freigabe durch den Kunden. Außerdem wird das Leistungsangebot auf individuelle Abutments für XiVE, Ankylos und zehn weitere Implantatsysteme ausgeweitet.

Bei der Verblendung komplettiert Duceragold love das bestehende und erfolgreiche love-Keramik-System. Kai Pfeiffer, Produktmanager Legierungen, Verblend- und Presskeramik, erläutert: „Der Zahlencode 3-2-1 steht jetzt in vollem Maße für 3 Gerüstwerkstoffe, 2 Farbstandards, 1 Keramiksystem. Mit diesem niedrigschmelzenden Verblendwerkstoff können sich jetzt auch die Anwender des bewährten GoldenGate Systems auf eine begeisternde Ästhetik unabhängig vom verwendeten Farbbring freuen.“ Die Vorteile von love liegen dabei im innovativen Farb- und Schichtkonzept, so Pfeiffer, die eine sichere Reproduktion aller V-Classic und V-3-D-Farben mit nur 40 Einzelmassen erlaube. Für das zahntechnische Labor eröffnet sich damit ein sicherer Weg zu hoher Ästhetik.

Eine weitere Innovation des Unternehmens ist über DENTSPLY, den Laborhandelsvertrieb von DeguDent, verfügbar. Das universell an-

wendbare Keramiksystem Ceramco iC deckt 90 Prozent aller am Markt üblichen Indikationen ab. Flexibilität, Ästhetik, Verlässlichkeit und Wirtschaftlichkeit sei bei Ceramco iC



◆ Geschäftsführer Johannes Draxler (2. von rechts) lauscht den Ausführungen von Marketingleiter Ottfried Groß.

◆ CEO Johannes Draxler (2nd from right) listens to Ottfried Groß, Marketing Executive.

in eine einzige Keramiklinie integriert und schaffe damit alles, was ein Zahntechniker braucht, so Pfeiffer. ◀◀

■ *DeguDent presented its latest developments in two product fields during the IDS under the motto ‘Fascination*

Prosthetics.’ Some of the products managing director Johannes Draxler presented to press representatives on Tuesday including the Cercon ht, a new generation zirconium oxide, as well as Crypton for inLab. This innovative CoCr material for efficient CAD/CAM production in the laboratory distinguishes itself by a quick and safe production, fine edges and excellent chewing surfaces.

According to Draxler, DeguDent used the strength arising from being integrated into the DENTSPLY group, for example the new Compartis Scan&Design-Service for implant-prosthetic care. Which advantages will be opening up in this respect

beginning in April were explained by Jürgen Pohling, product manager of Cercon at DeguDent. The supply will already take place within five workdays after release to the market. Moreover, the services offered will be extended to individual abutments for XiVE, Ankylos and ten other implant systems.

Regarding veneering, Duceragold love completes the existing and successful love ceramic system. Kai Pfeiffer, product manager alloys, veneer and press ceramics, explains: “The numerical code three-two-one now fully stands for three framework materials, two colour standards and one ceramic system. With this low melting veneer material, the users of the tried and tested GoldenGate system can now also look forward to high-quality aesthetics irrespective of the colour ring used. The advantages of ‘love’ thereby lie in the innovative colour and layering concept, according to Pfeiffer, which only allows a safe reproduction of all V-Classic and V-3-D colours with 40 individual masses. This opens up a sure way to a high level of aesthetics for the dental laboratory.

Another innovation by the company is available through DENTSPLY, the laboratory sales company of DeguDent. The universally applicable ceramic system Ceramco iC covers 90 per cent of all indications common to the market. Flexibility, aesthetics, reliability and efficiency are integrated at Ceramco iC in one unique ceramic line and thus create everything a dental technician needs, according to Pfeiffer. ◀◀

AD

LASCOD

UNIQUE ONCE AGAIN



come and see our new technology

Hall 10.1 - Aisle F No: 050

Eine magische Nacht mit Müller-Omicron *A magical night with Müller-Omicron*

Fünfzigjähriges Jubiläum auf der IDS gefeiert
Fifty-year anniversary celebrated at the IDS

■ Am Mittwochabend feierte die Müller-Omicron Dental GmbH & Co. KG ihr 50-jähriges Jubiläum an ihrem Stand J090-K099 in Halle 4.2 auf der IDS. Freunde und Partner von Müller-Omicron erschienen zahlreich, um die Magic Night in einer entspannten Atmosphäre bei einem Magic Dinner und Magic Show-Act zu verbringen. Die Gäste hatten die Möglichkeit, mit der Geschäftsführung und dem Management zu sprechen, am Büfett verschiedene Leckereien zu probieren, und sich von den Zauberticks eines Magiers gut unterhalten zu lassen.

Der Abend bot außerdem die Gelegenheit, die neuesten Produktentwicklungen von Müller-Omicron, die auf der IDS erstmals präsentiert wurden, kennenzulernen. So präsentiert das Unternehmen unter anderem das neue Abformsystem Aquium 3D, mit dem Anwender die Möglichkeit haben, perfekte Abformungen auf konventionelle Weise durchzuführen und ohne Zusatz von Puder oder Sprays digitale Daten für die computergestützte Herstellung von Zahnrestorationen zu generieren.

IDS-Besuchern bietet die Firma darüber hinaus die Möglichkeit, einen kostenlosen professionellen Haut-Check durchführen zu lassen. ◀◀

■ *On Wednesday evening, Müller-Omicron Dental GmbH & Co. KG celebrated its 50-year anniversary at the IDS*



◆ Viel los auf dem Müller-Omicron-Stand in Halle 4.2.
◆ Lots of visitors at the Müller-Omicron booth in hall 4.2.

booth J090-K099 in hall 4.2. Friends and partners of Müller-Omicron turned up en masse in order to spend an evening in a relaxed atmosphere that included dinner and magic show. The guests had the opportunity to talk with company executives and management and to test a variety of delicacies from the buffet, as well as enjoying the magician's performance.

Moreover, the evening offered the opportunity to get to know the latest product developments by Müller-Omicron, which were presented for the first time at the IDS. Some of the new products included the Aquium 3D impression system where users have the possibility to achieve perfect impressions in a conventional way and to generate digital data for the computer-based manufacturing of dental restorations without adding powder or sprays.

In addition, the company is offering IDS visitors the opportunity to have a free professional skin check performed. ◀◀

The universe at your fingertips.

Healthy, clean dentin
in the root canal,
cleaned with a laser.



LightWalker

Introducing the highest technology dental laser system

Supreme clinical results in:

- TwinLight™ Perio Treatments (TPT)
- TwinLight™ Endo Treatments (TET)
- No sutures soft tissue surgery
- Gentle TouchWhite™ bleaching
- Patient-friendly conservative dentistry

Unmatched simplicity of use:

- Pre-sets for over 40 applications
- Intuitive user navigation
- Balanced and weightless OPTOflex arm
- Er:YAG scanner ready

Be one of the first to TRY THE LIGHTWALKER LASER SYSTEM FREE!

If you would like to get LightWalker for a trial period in your office, sign up and our representative will contact you.

What is more, one lucky practitioner will get the chance to experience all that LightWalker has to offer with free laser training at the prestigious Aachen Dental Laser Center AALZ, Aachen University, Germany.

Fill in the form below and bring it to the Fotona booth in Hall 10.2, Booth M050.

Good luck!



www.fotona.com

www.lightwalkerlaser.com

88897/5.0

Fotona
choose perfection

BE ONE OF THE FIRST! I am interested in:

- ☐ free laser training at AALZ
☐ trial period with LightWalker

Name:

Surname:

Clinic:

Address:

Country:

E-mail:

Telephone:

Discipline:

The lucky winner of a free training course at AALZ will be announced on www.lightwalkerlaser.com on Monday, April 11th 2011.
The prize will be given only to a practicing dentist.

Live-Behandlung am Patienten präsentiert von Prof. Dr. Rainer Hahn am Cumdente Stand

Programm am 25.03.2011

10:00 Uhr Moderne PA- und Periimplantitistherapie.
Photoaktivierte Chemotherapie (PACT)
präsentiert von Prof. Dr. Rainer Hahn

11:00 Uhr Prothesenfixierung mit Cumdente Implants.
Gaumenfreie OK-Prothesen. Teleskop-Prothesen.
12:00 Uhr Live Implantation und Prothesenbefestigung.
13:00 Uhr Live-Endo.
14:00 Uhr Live Implantation und Prothesenbefestigung.
15:00 Uhr Live PA- und Periimplantitistherapie, Prophylaxe,
Photoaktivierte Chemotherapie (PACT).
16:00 Uhr Minimalinvasives Implantieren live, Prothesen-
fixation, Sofortimplantation.
17:00 Uhr Photoaktivierte Chemotherapie (PACT).



Besuchen Sie uns auf der IDS
in Halle 10.2 Stand O|P, 048|049

Fokus Implantologie Implantology in focus

DZOI präsentiert neuen Master of Science Implantology
DZOI presents new Master of Science in Implantology

„Was wir vor 21 Jahren unter dem Motto ‚vom Praktiker für den Praktiker‘ begonnen haben, setzen wir heute unter der Maxime ‚Wissenschaft für die Praxis‘ fort“, erläuterte der Präsident des Deutschen Zentrums für orale Implantologie e.V. (DZOI) Dr. Helmut B. Engels im Gespräch mit der Presse auf der IDS. Auf der Internationalen Dental-Schau präsentiert der implantologische Fachverband derzeit Neuigkeiten rund um das Fortbildungsangebot.

Als Fortführung des Tätigkeits-schwerpunktes Implantologie, den das DZOI seit 2004 erfolgreich anbietet, plant der Fachverband jetzt den darauf aufbauenden Master of Science Implantology. In bewährter Form erhalten bleibt das Curriculum Laserzahnmedizin des DZOI in Kooperation mit der SOLA (International Society for Oral Laser Applications) in Wien, das innerhalb von drei Modulen vom Laserschutzbeauftragten über den Tätigkeitsschwerpunkt Laserzahnmedizin bis hin zum Master Degree der Laser Akademie führt. Zu den neuen Workshop-Themen zählen DVT, CAD/CAM, Flapless-Technik, Piezochirurgie und Analgesie/Sedierung. Ab Mai 2011 werden die Angebote auf der

Verbandswebsite zur Verfügung stehen. ◀◀

■ *“What we began 21 years ago under the motto ‘from practitioners for practitioners,’ we continue today under the slogan ‘science for the practice,’ said the president of the German oral implantology centre (Deutsches Zentrum für orale Implantologie e.V., DZOI), Dr. Helmut B. Engels, when he spoke to representatives of the press at the IDS.*

The DZOI has successfully offered implantology as the focal point of its activities since 2004, and the association now plans a Master of Science in Implantology to build on this foundation. The curriculum in dental laser medicine that DZOI offers in cooperation with SOLA (International Society for Oral Laser Applications) in Vienna, Austria, remains unchanged. Using three modules, the program qualifies students as Laser Protection Officers to a Master's degree from the laser academy. The new workshop series includes courses in DVT, CAD/CAM, flapless technology, Piezo surgery and analgesics/sedation. In May, the qualifications offered will be available on the DZOI website. ◀◀

news

IDS 2011 – 25. März 25 March

„Es lohnt sich wirklich, hier zu sein“ ‘Being here is well worth the time’

today IDS sprach mit Dirk Prieue, Director Business Sector Dental and ENT Office Carl Zeiss Meditec today IDS interviewed Dirk Prieue, director of the dental and ENT business sector office at Carl Zeiss Meditec

■ Herr Prieue, welche Neuheiten werden von Carl Zeiss Meditec auf der IDS vorgestellt?

Der Falt-Tubus an unseren Mikroskopen ermöglicht es dem Zahnarzt, das Mikroskop auf seine individuellen ergonomischen Bedürfnisse anzupassen. Ergonomie ist bei Zahnärzten heute auch schon in der universitären Ausbildung ein Thema, und Mikroskopie ermöglicht dem Zahnarzt, Ergonomie umzusetzen.

skope mit Xenonlicht von einem Preisvorteil von bis zu 3.000 Euro profitieren. Dieses Angebot gilt bis Juni 2011.

Welche Rückmeldungen haben Sie von den Standbesuchern bekommen?

Wir bekommen mehrheitlich positives Feedback. Die Menschen stehen vor dem Monitor und staunen, in welcher Größe und Qualität wir ein Full-HD-Video erstellen können. Der Trend

microscopes are able to represent the finest structures and details. Thanks to the good optics and fine HD resolution, the dentist will find fractures of the root channel before a scheduled endotherapy. This means he can choose another form of therapy in time, and there won't be any more mistreatments. The interest of the patient has top priority.

At IDS we are also presenting a new sports model for our magnifier glasses. When working on a patient, a dentist doesn't want to wear ugly glasses on his nose. He prefers glasses with a fashionable and sporty design.

Lasers are more and more frequently used in dental medicine. During IDS we are launching the Laser Protect magnifier glasses for dentists that can be used with 70 per cent of the dental lasers available on the market. If the dentist works with the zoom setting and laser beams are reflecting, these unwanted reflections will be magnified too and might cause extreme damages to the retina or the background of the eye. We offer a magnifying function that protects dentists against laser technology.

nology.

Are there any specials you are offering during the show?

Customers who decide to buy one of our microscopes with a Xenon light can benefit from price discounts of up to 3,000 Euros. This offer is valid until June.

What sort of feedback have you received from attendees?

Most of feedback we have received is positive. People are queuing in front of the screen and they are amazed with the size and quality in which we can create full HD videos. Clearly the trend is going away from photos to video documentation. Our magnifier glasses have stirred up interest beyond our wildest hopes. We are really enthusiastic. Being here is well worth the time.

Thank you for this interview. ◀◀



• Dirk Prieue am Mikroskop. • Dirk Prieue at the microscope.

In unseren Mikroskopen OMPI pico HD und OMPI pico MORA HD haben wir als einziger Anbieter eine Full-HD-Kamera verbaut. Sie können feinste Strukturen und Details darstellen. Der Zahnarzt findet dank der guten Optik und einer guten HD-Auflösung Frakturen des Wurzelkanals vor einer geplanten Endobehandlung, sodass rechtzeitig eine andere Therapieform gewählt werden kann und Fehlbehandlungen nicht mehr stattfinden müssen. Da steht das Interesse des Patienten ganz klar im Vordergrund.

Wir präsentieren auf der IDS außerdem ein neues Sportmodell für unsere Lupenbrillen. Wenn der Zahnarzt am Patienten arbeitet, möchte er keine hässliche Brille auf der Nase tragen, sondern eine Brille im modischen, sportlichen Design.

Laser finden immer mehr Einsatz in der Zahnmedizin. Wir haben auf der IDS mit der Laser Protect Lupenbrille eine Vergrößerungslupe für Zahnärzte auf den Markt gebracht, die mit 70 Prozent der am Markt erhältlichen Dentallaser verwendet werden können. Wenn Sie mit Vergrößerung arbeiten und Laserstrahlen reflektieren, dann werden auch diese unerwünschten Reflexionen vergrößert und können die Retina oder den Augenhintergrund extrem beschädigen. Wir bieten eine Vergrößerung an, die den Zahnarzt vor der Lasertechnik schützt.

Von welchen Angeboten können IDS-Besucher profitieren?

Der Kunde kann bei einer Entscheidung für eines unserer Mikro-

geht ganz klar weg vom Foto hin zur Videodokumentation. Bei den Lupenbrillen haben wir einen Zulauf, der unsere Erwartungen im Moment ganz klar übersteigt. Wir sind ehrlich begeistert. Es lohnt sich wirklich, hier zu sein.

Vielen Dank für das Interview. ◀◀

■ What new products is Carl Zeiss Meditec presenting during IDS?

The foldable tube on our microscopes enables dentists to adjust the microscope to their individual ergonomic needs. Ergonomics for dentists today is already a subject of university studies. Microscopy helps dentists implement ergonomics.

We are the only supplier that has integrated a full HD [high definition] camera in our microscopes OMPI pico HD and OMPI pico MORA HD. These

STAT/S Turbinen



- Kompromissloses Instrumentensystem.
- Exzellente Ausleuchtung.
- Optimale Kühlung.
- Vibrationsarme Laufreihe.
- Ergonomisches Design.
- Hergestellt in Deutschland.
- Extrem kleine Kopfgröße ermöglicht optimale Sicht und Zugänglichkeit.



STATMATIC PLUS

- Das automatische System STATMATIC Plus aus dem Hause SciCan reinigt und pflegt bis zu drei Instrumente in weniger als 10 Minuten.
- Durch den besonders wirksamen Reiniger und dem anschließenden gründlichen Ausblasen der Instrumente werden 99% aller Keime und Bakterien entfernt. Dies entspricht den hohen Anforderungen der RKI-Richtlinie.
- Die integrierten Tanks für Pflegeöl und Reinigungsflüssigkeit sind nachfüllbar und verzichten somit auf umweltschädliche Treibgase.

NEU

SciCan Dental

Your Infection Control Specialist™

www.scican.com

HALLE 10.2
STAND T20 U29

EMS-SWISSQUALITY.COM

EMS 
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

1 PS GENÜGT

EMS SWISS INSTRUMENT PS – ORIGINAL PERIO
SLIM INSTRUMENT ZUR ANWENDUNG
BEI DEN MEISTEN ZAHNSTEINENTFERNUNGEN

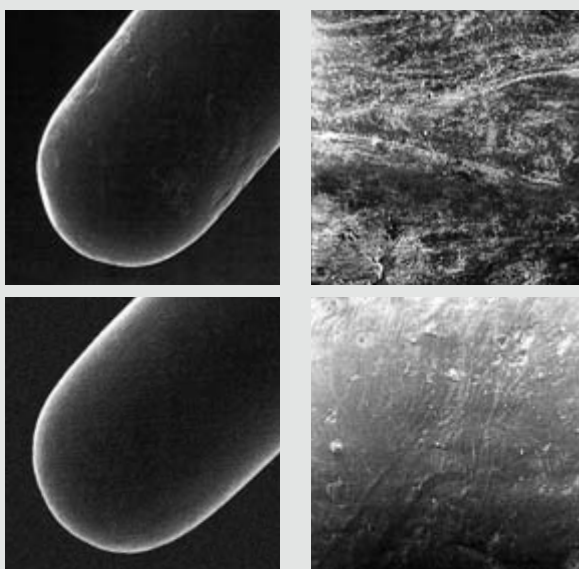
Multifunktional, von höchster Schweizer Präzision und vor allem „Best interproximal and subgingival access“ (CRA – Clinical Research Association, USA): Mit diesen Qualitäten und Auszeichnungen löst diese Ikone unter den Ultraschallinstrumenten rund 90 Prozent aller Belagsprobleme.



Das EMS Swiss Instrument PS wurde als erstes seiner Art entwickelt – mit der Kompetenz des Erfinders der

Original Methode Piezon – und ist heute das unvergleichliche Resultat permanenter Weiterentwicklung. Im Zusammenwirken mit dem Original Piezon Handstück steht es für praktisch schmerzfreie Behandlung.

Die Behandlungsergebnisse und das Instrument selbst zeigen den Unterschied: Nur die feinste Instrumentenoberfläche ermöglicht feinste Zahnoberflächen.



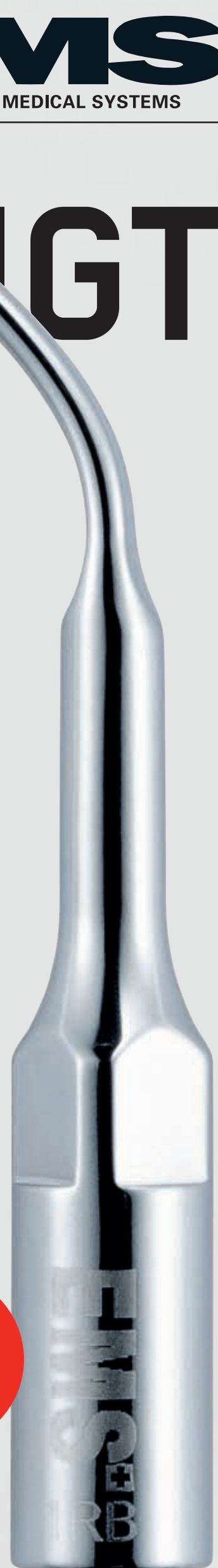
> No-Name Ultraschallinstrument vs. Original EMS Swiss Instrument PS

> Zahnoberfläche behandelt mit Instrument X vs. behandelt mit Original Methode Piezon inkl. EMS Swiss Instrument PS

EMS Swiss Instruments sind die wohl meistkopierten Ultraschallinstrumente der Welt – das bedeutet Anerkennung, aber vor allem Risiko. Denn nur das Original hält, was es verspricht: beste Behandlungsergebnisse und lange Lebensdauer bei optimaler Ausschöpfung der Original Methode Piezon.

> Das Ergebnis der grossen EMS-Internet-Umfrage zum Thema Prophylaxe zeigt: Über 93% aller teilnehmenden Zahnärzte sind sich darüber im Klaren, dass sie mit kopierten Instrumenten kein Geld sparen. Rund 80% wissen: Die Behandlungsergebnisse mit dem Original EMS Swiss Instrument PS sind besser.

ALLE UMFRAGEERGEBNISSE UNTER WWW.EMS-SWISSQUALITY.COM





Ti-Max Z

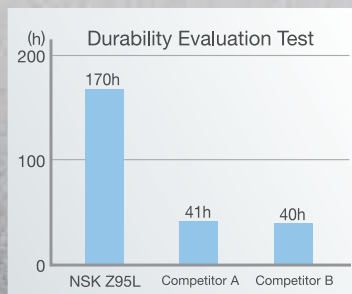
Impossibly Durable

Introducing NSK Ti-Max Z – the most durable, high performance handpiece series in its class ever offered by anyone, anywhere.

Ti-Max Z contra-angles feature the smallest head and slimmest neck dimensions in the global market allowing operational visibility and accessibility like never before.

Ti-Max Z is an irreplaceable Powerful Partner for any dental practice.

New standards of durability and visibility



Outstanding Durability

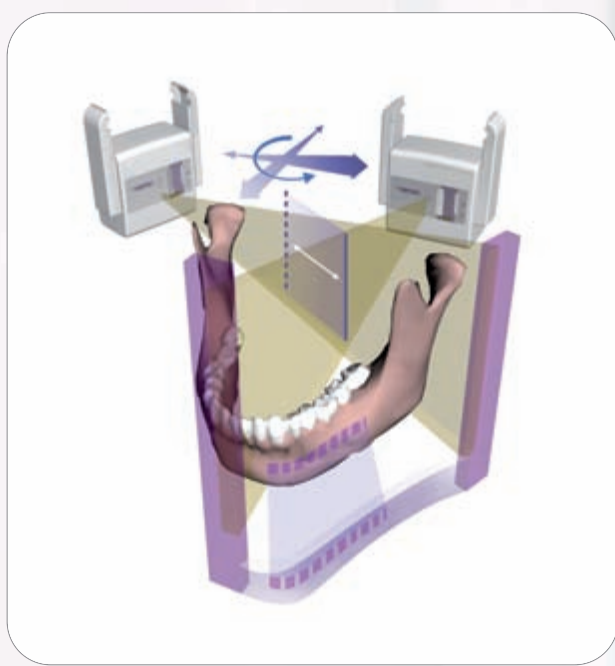


The Smallest and Slimmest in the World

- The highest durability in its class (optimal gear shape and special DLC coating)
- The smallest head and slimmest body in the world
- Superior visibility and better access
- Amazingly quiet operation
- Excellent ergonomic shape



Discover the new X7 Series Cephalometric Teleradiography

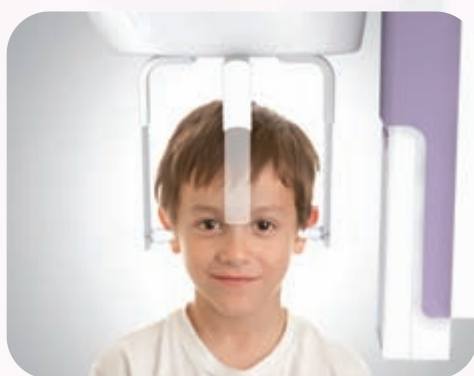


Advanced kinematics

One of HYPERION's winning technological features is its sophisticated kinematics.

By following the patient's complex morphology accurately, constant image enlargement is ensured.

Morphology Recognition Technology automatically identifies patient size and all parameters required to ensure correct X-ray exposure.



X7 Cephalometric Teleradiography

The X7 Series machines can host a teleradiography unit for anter-posterior, poster-anterior and lateral cranium scanning, including special projections such as the submentovertex.

Other features include:

- Automatic detection of nasion point
- Automatic adaptation of exposure parameters
- Rapid scan times (min. 3.6 seconds) for maximum stability

Visit us at IDS 2011

Cologne, 22-26 March 2011

MyRay: Hall 11.2 • Booth R-030 S-031

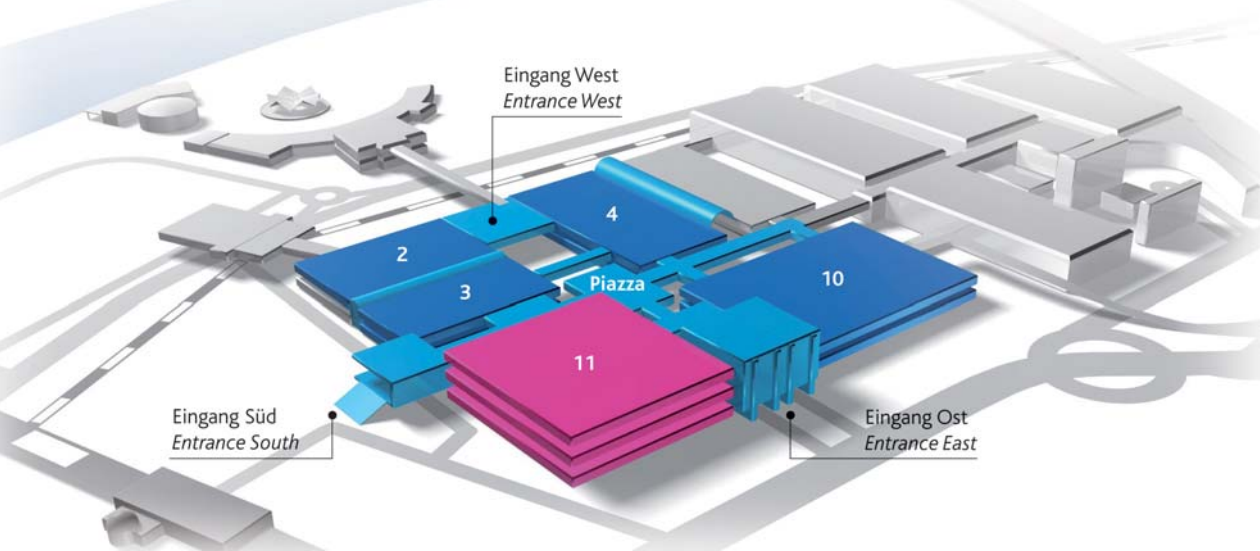


www.my-ray.com

MyRay systems are designed to make dental imaging a new experience.

MyRay, closer to your professional needs.

myray
new comfort
in digital imaging



ALPROSEPT-HD ALPROSEPT-HD

Es ist bekannt, das bis zu 80 Prozent aller Infektionskrankheiten über die Hände übertragen werden. Es sei an die Schweinegrippe-Pandemie erinnert, die im August 2010 ihre Spuren in der ganzen Welt gezogen hat, oder an die Berichterstattungen zur mangelnden Krankenhaushygiene.

Das alkoholische Einreibepreparat AlproSept-HD von Alpro Medical desinfiziert wirksam und bietet effektiven Schutz für Praxisteam und Patienten vor Viren und Bakterien. In der Richtlinie des Robert Koch-Instituts (RKI) zur „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderung an die Hygiene“ werden für die Händedesinfektion alkoholische Präparate empfohlen. AlproSept-HD, auf Basis von 2-Propanol, reduziert nach Angaben der Firma die transiente Hautflora so intensiv, dass eine Verbreitung der Krankheitskeime unterbunden wird.

Da AlproSept HD frei von Zusätzen ist, birgt es nach Angaben der Firma im Gegensatz zu vielen Händedesinfektionsprodukten mit Additiven keinerlei allergenes Potenzial.

Das Präparat ist bakterizid (inkl. TBC), fungizid und wirkt bei lipophilen und hydrophilen Viren virusinaktivierend. Das Antiseptikum für die Hände ist somit präventiv wirksam gegen die Verbreitung von Herpes simplex-, Hepatitis-B- und Hepatitis-C-Viren sowie HIV.

AlproSept-HD ist bei der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) und dem Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) gelistet. Es ist in einer 1-Liter-Flasche zur einfachen Dosierung und mit Eurospender erhältlich.

It is a well-known fact that up to 80 per cent of all infectious diseases are transmitted by hands. Just remember the swine flu pandemic in August 2010 that left its mark worldwide or the reports about the lacking hygiene in hospitals. The alcoholic rub disinfectant AlproSept-HD from Alpro Medical offers protection against viruses and bacteria for practice teams and patients through effective decontamination. In the guidelines of the German Robert Koch Insti-



tute "Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderung an die Hygiene" alcoholic preparations are recommended for hand disinfection. Based on 2-Propanol, AlproSept-HD is reducing the transient skin flora thoroughly which prevents the spread of germs, the company says.

In contrast to many hand disinfectants, AlproSept HD is free from additives and, therefore, has no allergic potential. The preparation is bactericidal including TBC, fungicidal and prevents the activation of lipophilic and hydrophilic viruses. This hand antiseptic prevents the spread of Herpes simplex, hepatitis B and C viruses as well as HIV. AlproSept-HD is listed at the German Society for Hygiene and Microbiology and the Association for Applied Hygiene. It is available in a 1-litre bottle for simple dosage and with Euro dispenser.

ALPRO MEDICAL GMBH, GERMANY
www.alpro-medical.de
Hall 11.2 Booth M010-N011

LIVE DEMONSTRATIONEN AM STAND VON CREATION WILLI GELLER



Was mit zahntechnischem Wissen und Können und der richtigen Schichtkeramik alles möglich ist, zeigen während der diesjährigen IDS ausgewiesene Experten am Stand von Creation Willi Geller in Halle 11.2. Unter dem Motto „Neues entdecken, Wissen teilen, Techniken verfeinern“ erläutern und zeigen mehr als 20 erstklassige Zahntechniker und Oral Designer im 1,5-Stunden-Takt an zwei Demotheke ihre ganz persönlichen Anwender- und Schichttipps. Die Live-Demonstrationen finden nach Angaben der Firma an allen Messetagen von 10-17 Uhr statt.

So wird Andreas Nolte zum Beispiel am Freitag detailliert Auskunft über die Refractory-Technik mit Creation CP und CC auf feuerfesten Stümpfen geben. Von Donnerstag bis Samstag kombiniert Oral Designer Sascha Hein die alte Platinfolientechnik mit den neuen Keramikmal-farben und -Modifikatoren des CreaColor-Systems für ein minimalinvasives hoch ästhetisches Ergebnis.

Als weitere Referenten sind die Oral Designer Joachim Maier („Tanz auf dem Eis mit Creation Zi-F“), Thilo Vock („Metallkeramikrestaurationen auf feuerfesten Stümpfen“) sowie Thomas Singh („Kreatives Schichten mit Creation CC und Zi-F“) angekün-

digt. Jungo Endo wird sich zudem der roten Ästhetik widmen.

Als einer der wichtigsten Hersteller von Verblendkeramiken weltweit und Anbieter eines kompletten Keramiksystems für alle Gerüstmaterialien versteht sich Creation als

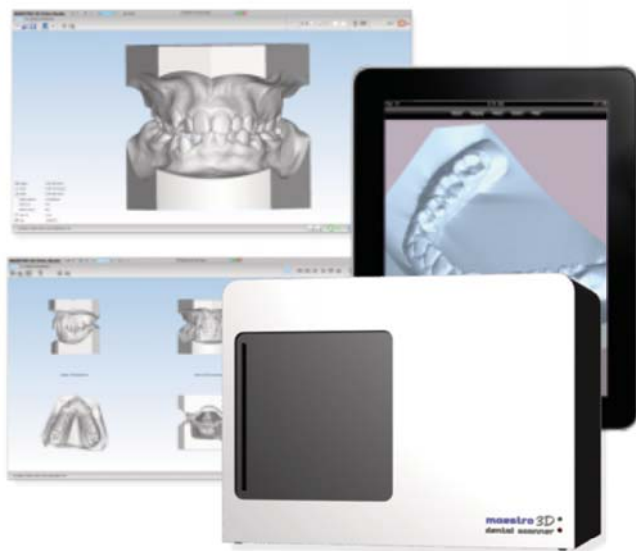


kompetenter Partner für alle Zahntechniker, die den Anspruch haben, natürliche Zähne mit exklusiven Keramikmassen nachzubilden. Zur IDS 2011 stellt das Unternehmen die modernen Press & Paint-Systeme P&P on Metal und P&P on Zirconium Dioxide, die vier neuen Aqualine-Feuchthalte- und Anmischsysteme sowie die CreaColor Make Up Neo-Malfarben und Make In Nova Neo-Modifizier zur Charakterisierung aller Press- und Schichtkeramiken vor.

CREATION WILLI GELLER INTERNATIONAL GMBH, ÖSTERREICH
www.creation-willigeller.com
Hall 11.2 Booth O010-P011

AD

maestro 3D ortho scanner



www.maestro3d.com

AGE Solutions Srl

Viale Rinaldo Piaggio, 32 56025 Pontedera, Pisa, Italy
Tel: 0587 274815
Fax: 0587 970038
info@age-solutions.com

H. 3.1 K-075

AXIOM 2.8 IMPLANTAT AXIOM 2.8 IMPLANT

Das axiom 2.8 ist ein neuartiges zweiteiliges Implantat von Anthogyr, das speziell für Restaurationen in der Frontzahnregion bei beschränktem mesiodistalen Raum entwickelt wurde. Der sehr kleine Außendurchmesser von nur 2,8 mm ist nach Angaben des Herstellers für diese spezielle Einsatzart ideal und eröffnet neue ästhetische Versorgungsperspektiven für die schwierigsten Fälle wie fehlenden einzelnen Frontzähnen im Unterkiefer oder Agnesie im seitlichen Oberkiefer.

Das Konzept soll bereits erprobte Eigenschaften des klassischen axiom-Systems zur Förderung und Erhaltung einer optimalen Gewebestabilität kombinieren. Dazu gehört eine stabile und dicht verschlossene konische Innenverbindung, integriertes „Platform-Switching“, sterile Abutments zum sofortigen Einsatz, sowie konstantes Emergenzprofil zwischen Heilposten und permanenten Komponenten. Das schmale zweiteilige Implantat bietet außerdem eine

hervorragende mechanische Widerstandsfähigkeit durch ein cleveres schraubfreies Einsetzen der Abutments, so der Hersteller.

Die mit mehreren periodontalen Winkeln und Höhen erhältlichen Prothetikteile werden mit dem Safe Lock impaktiert. Dieses an dem Mikromotor angeschlossene Instrument liegt dem Chirurgie Kit bei und soll für automatische, vorkalibrierte und somit präzise und konstante Stöße sorgen. Die Abutments werden einfach, aber extrem fest und für den Patienten dennoch schonend und schmerzlos eingesetzt.

The axiom 2.8 is a new "two-piece" implant from Anthogyr specially designed for restorations of the incisor region in cases presenting restricted mesiodistal space. According to the company, the exceptionally small external diameter of only 2,8 mm is ideal for this specific application and offers new aesthetic treatment prospects for the most difficult mandibular incisor-tooth edentulous cases as well as maxillary lateral agnesis.

This concept combines all existing characteristics of the classic axiom system to improve and preserve optimal tissue stability including stable and hermetically sealed morse-taper connection, integrated "Platform-Switching", sterile abutments for permanent fixation, as well as constant emergence profile between healing abutments and permanent components. The "two-piece" and narrow implant ensures an outstanding mechanical resistance due to smart "screw-free" connecting with the abutment, the company said.

The versatile prosthetic components available in multiple periodontal angulations and heights are impacted with the Safe Lock to guarantee a stable connection. This instrument which comes as part of the surgical kit is connected with an e-type motor and provides constant automatic and pre-calibrated impactions. The abutments can be placed easily yet firmly, while being gentle and painless for the patient.

ANTHOGYR, FRANCE
www.anthogyr.com
Hall 11.1, C040-D041

INNOVATIONS 2011

the future now with Acteon

IDS
2011

hall 10.2
aisle M/N - N/O
booth 60 - 69

*Everything
becomes clearer and simpler
with a big FOV.*



whitefox

Cone Beam Computed Tomography System

THE COMPLETE DENTOMAXILLOFACIAL VOLUME READY FOR YOUR DIAGNOSIS

One scan provides you with an incredible amount of information enabling the most comprehensive and accurate diagnosis.

- Cephalometry
- Orthodontics and Gnathology
- Airway study
- TMJ analysis
- Implantology planning
- Oral and Maxillofacial surgery
- Endodontics



A company of ACTEON Group • 17 av. Gustave Eiffel • BP 30216 • 33708 MERIGNAC cedex • FRANCE

Tel + 33 (0) 556 34 06 07 • Fax + 33 (0) 556 34 92 92

E-mail : satelec@acteongroup.com • www.acteongroup.com

Acteon Germany GmbH • Industriestraße 9 • D-40822 Mettmann

Tel. +49 (0) 21 04 / 95 65 10 • Hotline 0800 / 728 35 32 • info@de.acteongroup.com • www.de.acteongroup.com

